

weise die Gastfreundschaft des Vicekönigs in diesem Maßstabe entschieden zurück.“ Ich glaube, der General war ein ehrlicher Mann, denn er bat den Grafen um eine schriftliche Ablehnung der unentgeltlichen Gepäcksbeförderung, damit er sich in Tsching-tu-fu genügend rechtfertigen könne. Er entschuldigte sich hierauf, daß die Wege in der Provinz Yün-nan in schlechterem Zustande



Abschied von General Lin.

seien, als in Sze-tschuen. „Habt Geduld und seid nicht so eigensinnig, wenn Manches anders ausgeht, als Ihr es wünschet. Ich gebe Euch diese Rathschläge, weil Ihr ein Volk kennen lernen werdet, das Euch gefährlich werden kann. Es sind das die wilden Yssu, dort unten am Kinscha-kiang. Wenn Ihr aber glücklich in Eure Heimat zurückkehrt, dann denkt manchmal an mich und verzeihet mir, wenn ich Euch beleidigt habe.“